Philatélux

NEUERSCHEINUNGEN • 17.11.2026 • NUMMER 4



postphilately.lu

Post Luxembourg

VORWORT



Für unsere diesjährigen Briefmarken zu den Feierlichkeiten zum Jahresende präsentieren wir Ihnen produktionstechnisch eine Weltpremiere: die ersten Briefmarken zum Aussticken. Machen Sie mit ein paar Stichen aus jeder Marke ein Unikat. Jedem kompletten Bogen liegen Nadel und Faden bei.

Mit dieser Ausgabe starten wir auch in das neue Thema für unsere Wohlfahrtsmarken. Während vier Jahren werden wir vier verschiedene Gefühle durch verschiedene Kreative interpretieren lassen.

Sind Sie noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Wie wäre es mit der Jahreskollektion 2026, einem Band unserer Buch-Serie *Dat ass Lëtzebuerg!* oder einem Münzset?

Ich wünsche Ihnen schon jetzt schöne Feiertage und einen guten Start in ein frohes neues Jahr.

Claude Balthasar
Chef de service Patrimoine & POST Philately

Für POST Philately Newsletter anmelden

INHALT

4 | **Sonderserie**
Feierlichkeiten zum Jahresende

6 | **Sonderserie**
150. Jahrestag des Telefonpatents von Alexander Graham Bell

8 | **Wohlfahrtsmarken**
Gefühle

10 | **Unterwegs mit POST Philately**
Philatelistische Ereignisse in Luxemburg

13 | **Überreichungen von Schmuckrahmen**
September-Ausgabe

14 | **Produkte & Informationen**
Geschenkideen

16 | **Programm 2027**
Dauerserie, 175 Jahre Luxemburger Briefmarke, Smiley und vieles mehr

17 | **Hinter den Kulissen**
Begegnungen mit Philatelisten

Unser Team freut sich darauf, Sie am 17. November 2026 am Philatelieschalter begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die neuen Produkte sowie die Ersttagsstempel.

Raffiniert im Detail

Die diesjährigen Briefmarken zu den Feierlichkeiten zum Jahresende wirken auf den ersten Blick mit ihren einfachen Formen und klassischen Motiven eher schlicht. Doch genau darin liegt ihr Reiz: wenn man genauer hinsieht, entdeckt man die kleinen vorgestanzten Löcher - und kann selbst zum Faden greifen. Was zunächst einfach aussieht, wird durch die eigenen Hände zu etwas Besonderem.

Jede Briefmarke ist so produziert, dass die Schneeflocke bzw. der Hirsch nachgestickt werden kann. Was zunächst wie ein minimalistisches Motiv aussieht, bekommt mit jedem einzelnen Stich mehr Tiefe, Struktur und Persönlichkeit.

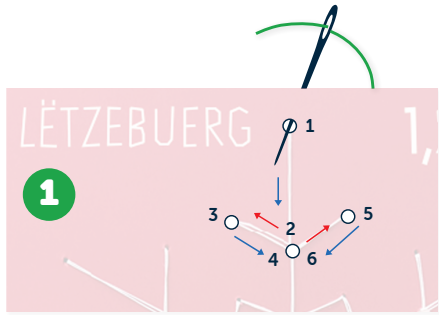
So wird aus jeder Marke ein kleines kreatives Projekt. Man kann selbst entscheiden, welche Farben zum Einsatz kommen, welche Bereiche hervorgehoben werden und wie viel oder wie wenig man aus dem Motiv machen möchte. So wird aus einer vorgegebenen Gestaltung etwas Individuelles.

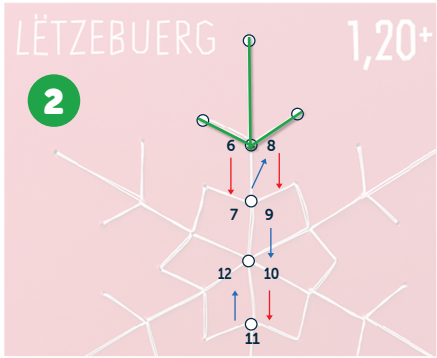
Das Aussticken macht aus der Briefmarke mehr als nur eine schöne Illustration. Es macht sie zu einer Beschäftigung, die entschleunigt und dazu einlädt, sich Zeit zu nehmen. Stich für Stich entsteht etwas mit den eigenen Händen.



Monique Voz ist eine belgische multidisziplinäre Künstlerin aus der Provinz Luxemburg. Ihre Schmuckstücke, Skulpturen, Artefakte und Illustrationen verbinden Wissenschaft, Kunst, Technik und Mythologie und übersetzen häufig mathematische oder naturwissenschaftliche Ideen in poetische und sinnliche Kunstobjekte. Dabei spielt auch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Materialien und handwerklichen Techniken eine wichtige Rolle.

Ihre gestickten Postkarten, in denen eine traditionelle textile Technik mit ihrer konzeptuellen und erzählerischen Bildwelt verbunden wird, brachten POST Philately auf die Idee, die diesjährigen Briefmarken zu den Feierlichkeiten zum Jahresende auf eine außergewöhnliche Art zu veredeln. So entstanden die ersten Briefmarken weltweit zum Aussticken.





Teilen Sie den Stickgarn zunächst in 6 einzelne Fäden auf und schneiden Sie ihn auf die gewünschte Länge zu (+/- 60 cm pro Motiv). Die Zahlen in den Abbildungen dieser Broschüre dienen ausschließlich zur Veranschaulichung der einzelnen Arbeitsschritte. Sie sind nicht auf den Briefmarken abgebildet. Um das Motiv vollständig zu sticken, muss der Faden mehrfach durch bestimmte Löcher geführt werden.

→ Faden über die Briefmarke führen

→ Faden unter der Briefmarke führen







Preis der Serie:
3,15 €

Layout:
Monique Voz (BE)

Druck:
Offsetlithografiedruck, Cartor Security Printers, Meaucé La Loupe (FR)

Format der Briefmarken:
35 x 35 mm, 12 Briefmarken pro Bogen mit dekorierten Bogenrändern

Auflage:
1,20 € + 0,10 € 69.996 Briefmarken
1,70 € + 0,15 € 50.004 Briefmarken

Die vollständigen Bogen werden mit Faden und Nadel geliefert, sodass jede Briefmarke bestickt werden kann.



Ein Patent verändert die Welt

Am 7. März 1876 erhielt Alexander Graham Bell in den USA das Patent Nr. 174.465 für einen Apparat zur Übertragung von Sprach- und Tonsignalen über elektrische Leitungen und schrieb damit Technikgeschichte. Nur drei Tage später führte Bell mit seinem Assistenten Thomas Watson das erste dokumentierte Telefongespräch. Damit war der Grundstein für die moderne Telekommunikation gelegt, die Wirtschaft, Wissenschaft und den Alltag von Millionen Menschen nachhaltig beeinflusste.

Alexander Graham Bell wurde 1847 in Schottland geboren. Da seine Mutter taub war und sein Vater als Professor für Phonetik unterrichtete, interessierte er sich schon früh für Sprache, Akustik und Schall. Nach der Auswanderung seiner Familie nach Kanada zog Bell 1871 nach Boston. Dort arbeitete er als Lehrer für gehörlose Menschen und führte gleichzeitig zahlreiche Experimente auf dem Gebiet der Telegraphie durch. Sein Ziel war es, die menschliche Stimme über elektrische Leitungen zu übertragen.

Am selben Tag wie Bell reichte auch der amerikanische Erfinder Elisha Gray Unterlagen für ein ähnliches System ein. Später erhoben auch Antonio Meucci und andere Pioniere Anspruch auf die Erfindung des Telefons. Insgesamt kam es zu mehr als 600 Gerichtsverfahren. Dennoch bestätigten die amerikanischen Gerichte Bells Patent immer wieder.

Alexander Graham Bell gründete 1877 die Bell Telephone Company. Aus ihr ging später die AT&T hervor, die ab 1885 den Ausbau des Telefonnetzes in den USA prägte. Nach Bells Tod wurde 1925 die Forschungsabteilung Bell Labs gegründet, aus der viele wichtige Innovationen entstanden.





Aktueller Preis der Serie:
5,30 €

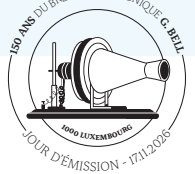
Gestaltung:
Einsatz von künstlicher Intelligenz, realisiert von Marco Barnig (LU)

Layout:
Agence Créa POST Luxembourg (LU)

Druck:
Offsetdruck, Gutenberg AG, Schaan (LI)

Format der Briefmarken:
32 x 38 mm, 10 Briefmarken pro Bogen mit dekorierten Bogenrändern (selbstklebend)

Auflage:
25.000 Exemplare pro Briefmarke



In memoriam

Der Telekommunikationsingenieur **Marco Barnig** (1951-2026) war während vielen Jahren bei POST Luxembourg tätig, zunächst in der Entwicklung neuer Telekommunikationsdienste, danach in deren Vermarktung und im Marketing. „Für Marco war das nicht nur ein Beruf", so Gaston Bohnenberger, Direktor von POST Technologies. „Alles, was mit digitaler Innovation zu tun hatte, faszinierte ihn. Und eine seiner Stärken war, dass er Technik vermitteln konnte, auch an diejenigen, die nicht so tief in den Themen waren wie er."

Marco Barnig beschäftigte sich auch nach seinem aktiven Berufsleben weiter mit den unterschiedlichsten technischen und wissenschaftlichen Themen. Ein Schwerpunkt dabei war die künstliche Intelligenz (KI), mit der er bereits in den 70er Jahren erste Erfahrungen gesammelt hatte.

Auf seine Initiative hin sind die drei Motive die ersten, für die POST die visuelle Basis mit KI generiert hat. Sein Ziel war es, eine Verbindung zwischen Bells bahnbrechender Technologie von vor 150 Jahren und den heutigen technischen Neuerungen herzustellen. Er begleitete die Umsetzung bis zur Fertigstellung der Druckvorlagen.

Für bewegende Momente

Für die neuen Wohlfahrtsmarken hat POST Philately sich für das Thema Gefühle entschieden. Während vier Jahren werden jeweils vier gleiche Emotionen - Liebe, Freude, Hoffnung und Mitgefühl - von vier verschiedenen Kreativen auf deren individuelle Art interpretiert. Eine grafische Kombination aus kräftigen Farben und stilisierten Illustrationen macht den Auftakt.

Ob Glückwünsche, liebe Grüße oder Anteilnahme - die Momente, in denen wir einen Brief oder eine Karte verschicken, sind oft mit besonderen Gefühlen verbunden. Persönliche Worte machen aus einer einfachen Nachricht etwas ganz Besonderes.

Die vier Motive zeigen, wie unterschiedlich die Anlässe sein können, zu denen auch heutzutage, in einer oft schnelllebigen und digitalen Welt, ein Brief oder eine Karte einen besonderen Unterschied machen kann. Sie können Freude teilen, Liebe ausdrücken, Mitgefühl zeigen oder Hoffnung schenken. Dabei wird deutlich, wie viel Gefühl bereits in einem kleinen Detail wie einer Briefmarke stecken kann.

Jedes der vier Briefmarkenmotive unterstreicht bereits auf dem Umschlag die persönliche Note der Nachricht und wird so selbst zu einem Teil der Botschaft. Die Briefmarke begleitet den Brief nicht nur von einem Ort zum anderen, sondern vermittelt schon vor dem Öffnen eine Stimmung und lässt erahnen, welche persönlichen Worte sich darin verbergen.



Preis der Serie:
8,40 €

Layout:
Zoë Mondloch (LU)

Druck:
Offsetlithografiedruck, Vorderseite vollfarbig,
bpost Stamps Printing, Mechelen (BE)

Format der Briefmarken:
30 x 40 mm, 10 Briefmarken pro Bogen mit dekorierten Bogenrändern

Auflage:
1,20 € + 0,10 € 30.000 Briefmarken
1,70 € + 0,15 € 30.000 Briefmarken
2,40 € + 0,15 € 20.000 Briefmarken
2,40 € + 0,30 € 20.000 Briefmarken





Die Luxemburger Grafikdesignerin **Zoë Mondloch** arbeitet seit über 15 Jahren als Grafikdesignerin und führt seit 2018 ihr eigenes Studio. Neben ihrer gestalterischen Tätigkeit unterrichtet sie Grafikdesign im BTS am Lycée des Arts et Métiers.

Was können Bilder über Gefühle ausdrücken, was Worte vielleicht nicht schaffen?
Zoë Mondloch: Bilder funktionieren oft viel unmittelbarer als Worte. Man muss ein Gefühl nicht unbedingt benennen oder erklären, um es zu verstehen. Farben, Formen, Gesten und Komposition können eine Stimmung erzeugen, die man zuerst einfach fühlt. Und ich finde es schön, dass dabei trotzdem genug Raum bleibt, damit jeder etwas Eigenes darin sehen kann.

Was war Ihnen bei der visuellen Umsetzung der vier Gefühle besonders wichtig?
Zoë Mondloch: Mir war vor allem wichtig, die Gefühle menschlich und nahbar darzustellen, ohne dabei zu offensichtlich oder klischeehaft zu werden. Deshalb stehen bei allen vier Motiven Menschen, Gesten und ihre Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Jedes Gefühl sollte auf seine eigene Art unmittelbar erkennbar sein, aber trotzdem Raum für die persönliche Interpretation lassen. Gleichzeitig habe ich großen Wert darauf gelegt, dass die vier Motive trotz ihrer unterschiedlichen Farben und Stimmungen als eine zusammengehörige Serie funktionieren.



Unterwegs mit POST Philately

Soirée du Timbre 2026

In diesem Jahr lud POST am 8. Oktober zur traditionellen *Soirée du Timbre* in ihren Hauptsitz, das HELIX-Gebäude in Luxemburg-Stadt, ein. Claude Strasser, Generaldirektor von POST Luxembourg begrüßte Lex Delles, Minister für Wirtschaft, KMU, Energie und Tourismus, André Bauler, Vizepräsident der Abgeordnetenkammer, sowie Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung von POST Luxembourg, Künstler, Partner und zahlreiche Philatelisten. Der Abend bot Gelegenheit, auf die Briefmarkenausgaben des Jahres 2026 zurückzublicken und zugleich einen Ausblick auf das mit Spannung erwartete Ausgabeprogramm für 2027 zu geben.

Claude Balthasar, *Chef de service Patrimoine & POST Philately*, gab erste Einblicke zu dem, was die Briefmarkenfreunde aber auch die breite Öffentlichkeit zum 175-jährigen Jubiläum der Luxemburger Briefmarke, das 2027 gefeiert wird, erwarten können. Zunächst ist eine Serie mit drei Kleinbogen, die jeweils am 2. März, 4. Mai und 14. September erscheinen werden, geplant. Des Weiteren organisiert POST im Herbst eine Ausstellung, bei der die Geschichte der Briefmarke mit all ihren Facetten präsentiert wird.



Die *Soirée du Timbre* brachte zahlreiche Partner, Künstler und Philatelisten zusammen, um die kommenden Briefmarkenthemen zu entdecken.



Dieses Jahr teilten sich zwei Motive den 1. Platz beim Wettbewerb um die schönste Briefmarke 2025.



Zweiter Platz des Wettbewerbs



Dritter Platz des Wettbewerbs

Ein weiterer Höhepunkt war die Bekanntgabe der Ergebnisse des Wettbewerbs um die schönste Briefmarke Luxemburgs *Schéinsten Timber 2025*, zu dem POST auch in diesem Jahr aufgerufen hatte. Den ersten Platz mit den meisten Stimmen teilen sich zwei Motive: zum einen der Weihnachtsmarkt in Luxemburg-Stadt (Teil der Serie der Feiertage zum Jahresende), zum anderen die gestickte „Deluxe"-Briefmarke. Den zweiten Platz belegt die gestickte *Dove of Peace*-Briefmarke, während die zu Ehren des gemeinnützigen Vereins *Een Häerz fir kriibskrank Kanner* herausgegebene Briefmarke den dritten Platz belegt. Isabelle Faber, *Directrice Ressources humaines, Relations publiques & RSE*, bedankte sich bei Ben Carter (Künstler), Markus Hämmerle (Geschäftsführer der Stickerei Hämmerle & Vogel) und der Grafikagentur EduTec sowie *Een Häerz fir kriibskrank Kanner asbl* für die kreative und attraktive Gestaltung der Motive.

50. Ausgabe des *Vollekslaf Walfer*

Am 4. Oktober war POST Philately mit einem Stand in Walferdingen vertreten. Neben einem Sonderstempel gab es außerdem ein besonderes Angebot für die Läufer und alle Fans. Über die Smart PostCard-App konnten die schönsten Fotos direkt vom Handy hochgeladen werden, um als echte Postkarte mit der am 15. September offiziell herausgegebenen Sonderbriefmarke frankiert in den nächsten Tagen beim gewünschten Empfänger im Briefkasten anzukommen.



Die Maskottchen Walfy und Posti hießen die Sportler und Sammler herzlich willkommen.



Tag der Briefmarke

Am 10. und 11. Oktober organisierte der *Cercle philatélique de la Vallée de l'Eisch Kleinbettingen* den diesjährigen Tag der Briefmarke. Der Verein feierte gleichzeitig sein 70-jähriges Bestehen. Das Team von POST Philately war am 10. Oktober in Kleinbettingen vor Ort. Der Sonderstempel, der zu diesem Anlass herausgegeben wurde, kam bei den Philatelisten sehr gut an.

Überreichungen von Schmuckrahmen

Übergaben der September-Ausgabe

Der Wasserturm in Kleinbettingen, das neue Gebäude des Nationalarchivs in Esch-Belval, das *Wäinhaus* in Ehnen, die Adolphe-Brücke in Luxemburg-Stadt sowie das Maskottchen Walfy des *Vollekslaf Walfer* in Walferdingen - das sind die Motive, die die Briefmarken der 3. Ausgabe dieses Jahres zieren.

Am 14. September konnten die Partner und Vertreter von Institutionen sowie die beteiligten Kreativen die fertigen Sonderbriefmarken nicht nur entdecken, sondern auch in Form von Schmuckrahmen mit Bogen und Ersttagsbrief der jeweiligen Ausgaben als Erinnerung mitnehmen.

Isabelle Faber, *Directrice Ressources humaines, Relations publiques & RSE*, und Claude Balthasar, *Chef de service Patrimoine & POST Philately*, begrüßten die Gäste und gaben zu den fünf sehr unterschiedlichen Themen interessante Hintergrundinformationen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Empfang, der Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch bot.



Auch im September freuten sich erneut Partner und Künstler über ihre fertigen Briefmarken.

Produkte & Informationen

Sind Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Geschenk für die Feiertage zum Jahresende? POST Philately bietet Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Sonderprodukten für begeisterte Sammler und Briefmarkenliebhaber.



Eine philatelistische Reise durch Luxemburg

Die Buchserie *Dat ass Lëtzebuerg!* präsentiert Luxemburgs Geschichte und Kultur aus einem außergewöhnlichen Blickwinkel. 2014 erschienen die beiden ersten Ausgaben: Band 1 über „Handwerke früher und heute" und Band 2 mit dem Thema „UNESCO-Welterbe". Inzwischen umfasst die Serie 12 Ausgaben. Zum Teil sind sie Ereignissen gewidmet wie zum Beispiel dem 15. Jahrestag der Thronbesteigung von Großherzog Henri (Band 3), dem 25. Jubiläum von „Lëtzebuerg Patrimoine Mondial UNESCO" (Band 7) oder dem europäischen Kulturjahr 2022 in Esch an der Alzette und den Südgemeinden (Band 10); zum Teil dokumentieren sie die Themen, die auf den Sonderserien der Wohlfahrtsmarken über mehrere Jahre gezeigt wurden (z.B. „Alte Gemüsesorten" (Band 4), „Oldtimer" (Band 5) oder „Säugetiere in Luxemburg" (Band 11)). Gemeinsam haben alle Bände, dass die Themen zusätzlich zu informativen Texten, Interviews, eindrucksvollen Bildern und Illustrationen mit ungestempelten Briefmarken präsentiert werden.

Ein exklusives Andenken

Anlässlich des 25. Thronjubiläums von S.K.H. Großherzog Henri im Jahr 2025 hat POST Philately eine auf 1.000 Exemplare limitierte gestickte Briefmarke in der „Deluxe"-Version herausgegeben, die das kleine Wappen S.K.H. des Großherzogs zeigt, veredelt mit Kristallen österreichischer Herkunft und gestickt mit 24-karatigem Goldfaden.



150 €

Ein Jahr erleben mit Briefmarken

Die Jahreskollektion 2026 enthält alle Sonderbriefmarken und -serien, die POST Philately im Laufe des Jahres herausgegeben hat, sowie einen exklusiven Schwarzdruck der Briefmarken zu den Feierlichkeiten zum Jahresende. Sie ist damit nicht nur ein besonderes philatelistisches Sammelobjekt, sondern auch eine vielseitige Zusammenstellung von Briefmarken, die kulturelle, historische und gesellschaftliche Ereignisse, Initiativen und Persönlichkeiten würdigen. Die Jahreskollektion ist zudem ein schöner Einstieg in die Welt des Briefmarkensammelns.

In unserem E-Shop finden Sie neben der aktuellen Jahreskollektion auch die der vergangenen Jahre.



80 €



25 €

Zum Erinnern und Sammeln

Seit vielen Jahren verbindet POST Philately in thematischen Euro-Sets Briefmarken mit den jeweiligen Euro-Jahresmünzen. Das Euro-Set 2026 „Thronwechsel" enthält den entsprechenden Block, der im Oktober 2025 erschienen ist und von der Luxemburger Grafikerin Jill Els entworfen wurde, versehen mit dem Sonderstempel, sowie die im Juli 2026 herausgegebenen ersten Münzen mit dem Porträt S.K.H. dem Großherzog.

Mit seinem Amtsantritt wurden die nationalen Seiten der Luxemburger Euro-Münzen neugestaltet. Die Münzen des Jahrgangs 2026, von 1 Cent bis 2 Euro, zeigen ein neues Münzbild von Chiara Principe, das aus einem 2025 veranstalteten Wettbewerb hervorging und von S.K.H. dem Großherzog ausgewählt wurde.

Sonderstempel „Joyeux Noël"
Besuchen Sie uns am 17. Dezember 2026 am Philatelieschalter zu unserem traditionellen Event „Cachet Joyeux Noël" und sichern Sie sich einen exklusiven Sonderstempel. Nutzen Sie diese Gelegenheit ebenfalls, um an der Signierstunde mit der diesjährigen Künstlerin der Sonderserie zu den Feierlichkeiten zum Jahresende, Monique Voz, teilzunehmen.

Sonderstempel erhältlich von 8:30 bis 12 Uhr · Signierstunde ab 10 Uhr

Programm 2027

02/03/2027

Kleinbogen	175 Jahre Luxemburger Briefmarke
Sonderbriefmarke	50. Jahrestag der Initiative „Vogel des Jahres"
Sonderbriefmarke	25 Jahre Agence du Bénévolat
Sonderbriefmarke	400 Jahre École Privée Sainte-Sophie
Dauermarken	Dauerserie - S.K.H. Großherzog Guillaume

04/05/2027

Kleinbogen	175 Jahre Luxemburger Briefmarke
Sonderserie	EUROPA - *Street Art*
Sonderbriefmarke	20. IVV-Olympiade
Sonderbriefmarke	Gen-E 2027
Sonderbriefmarke	*Send a Smile* - 30 Jahre Smiley
Sonderbriefmarke	50 Jahre Europäischer Rechnungshof
Sonderbriefmarke	Gedenken an Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach (1830 - 1872)

14/09/2027

Sonderbriefmarke	SEPAC - Mythologie & Religion: *Péiter Onrou*
Kleinbogen	175 Jahre Luxemburger Briefmarke
Sonderbriefmarke	Luxemburger Präsidentschaft der Europäischen Schulen
Sonderbriefmarke	Tag der Briefmarke 2027
Sonderbriefmarke	Gedenken an Tun Deutsch (1932 - 1977)

23/11/2027

Wohlfahrtsmarken	Gefühle
Sonderbriefmarke	100 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Luxemburg und Japan
Sonderbriefmarke	Gedenken an Helen Buchholtz (1877 - 1953)
Sonderbriefmarke	80 Jahre Arolsen Archives - Luxemburger Präsidentschaft
Sonderserie	Feierlichkeiten zum Jahresende

Vorbehaltlich Änderungen

Die Gedenkbriefmarke von morgen: Ihre Vorschläge für 2028
Sie haben einen Vorschlag, welche Persönlichkeit, welches Ereignis, welches Jubiläum, welche Organisation oder Institution 2028 und in den folgenden Jahren mit einer offiziellen Sonderbriefmarke gewürdigt werden soll? Scannen Sie den QR-Code, um alle Details zu den Bedingungen sowie der Einreichung Ihrer Idee einzusehen.

Hinter den Kulissen

Was macht den Reiz des Briefmarkensammelns aus? Für die einen sind es die Motive, die Geschichten erzählen, für die anderen die Suche nach einer ganz bestimmten Marke oder das Gefühl, ein seltenes Stück in den Händen zu halten. Aber auch der Austausch mit Gleichgesinnten, das Fachsimpeln und das gemeinsame Entdecken sind in der Philatelie eine echte Bereicherung.

In den vergangenen drei Teilen unserer Serie haben wir bereits ganz unterschiedliche Facetten der Philatelie beleuchtet. Wir haben uns mit verschiedenen Sammelgebieten beschäftigt, einen Blick auf die Herstellung von Briefmarken geworfen und unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt, die beim Aufbau und bei der Pflege einer Sammlung hilfreich sein können.

Zum Abschluss unserer Serie wollten wir nun den Blick auf die Menschen und ihre ganz persönliche Leidenschaft für die Philatelie richten.

Dafür haben wir Sammler gefragt, wie sie zur Philatelie gekommen sind, was sie sammeln und was sie bis heute daran fasziniert. Ihre Geschichten sind eindrucksvolle Beispiele dafür, wie viele Wege zur Philatelie führen können. Für den einen beginnt alles mit einer einzelnen Briefmarke oder dem Kontakt zu anderen Sammlern, für andere mit einer jahrzehntelangen Familientradition. Manche suchen aber auch gezielt nach bestimmten Raritäten, andere lassen sich einfach von einem schönen Motiv oder einer interessanten Geschichte begeistern.

Vielleicht ist genau das eine der großen Stärken der Philatelie: Es gibt keine feste Art und Weise und keine Sammlung muss der anderen gleichen. Jeder kann dort anfangen, wo die eigene Neugier beginnt, und selbst entscheiden, wohin die Reise führt.

Es lohnt sich also ganz bestimmt, beim nächsten Brief einmal genauer hinzuschauen. Oder eine Briefmarkenausstellung, Börse oder Veranstaltung eines Luxemburger Philatelistenvereins oder der *Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché du Luxembourg* (FSPL) zu besuchen.



Claude Feck (52) ist Präsident des Vereins *Les Timbrophiles de l'Attert Redange/Attert* und der Kommission für Maximaphilatelie in der FSPL. Das Sammeln von Maximumkarten ist auch in Luxemburg ein beliebtes Gebiet und zeigt, wie vielfältig die Philatelie ist und dass sie weit über das Sammeln von Briefmarken hinausgeht.

Claude Feck

Wie sind Sie zur Philatelie gekommen und was fasziniert Sie daran?

Claude Feck: Schon in meiner Jugend habe ich angefangen, Luxemburger Briefmarken zu sammeln. Intensiver zur Philatelie kam ich aber dann durch meine Arbeit bei POST Luxembourg, wo ich ein Mitglied des Briefmarkenvereins Redingen kennenlernte. Was ich am Briefmarkensammeln besonders interessant finde, ist, dass man es mit ganz unterschiedlichen Interessen verbinden kann. Bei mir sind das zum Beispiel Motorsport und die Luxemburger Monarchie – zwei Themen, die auf den ersten Blick kaum etwas miteinander zu tun haben. Durch die verschiedenen Motive wird man immer wieder neugierig und beginnt, selbst weiter zu recherchieren.

Wie hat sich Ihre Sammlung im Laufe der Jahre verändert?

Claude Feck: Die Philatelie ist ein Gebiet, das sich ständig weiterentwickelt, was dann natürlich auch einen Einfluss auf meine Sammlung hat. Eine wichtige Neuerung waren zum Beispiel die personalisierten Briefmarken. Seit einigen Jahren sammle ich auch Crypto-Briefmarken. Sie verbinden die klassische Briefmarke mit der digitalen Welt - und man weiß beim Erwerb noch nicht, ob man vielleicht eine Rarität erstanden hat.

Welche Briefmarken haben Sie im Laufe der Jahre besonders beeindruckt?

Claude Feck: Mich begeistern vor allem ungewöhnliche Ausgaben und Kuriositäten: Marken, die nach Schokolade, Baguette oder Kaffee duften, aus Holz, Porzellan oder Leder sind oder sogar die Form eines Fußballs haben. Auch die von Luxemburg herausgegebene 3D-Briefmarke ist ein tolles Beispiel dafür.



Guy Jungblut (53) ist Präsident des CEPHILCO Steinsel (*Cercle Philatélique Steinsel*) und Vize-Präsident der FSPL. Bei der Familie Jungblut ist der Vater aber nicht der Einzige, der sich gerne mit Briefmarken beschäftigt. Auch seine Tochter **Aurélie** (21) und sein Sohn **Jean** (25) haben Freude an der Philatelie.

Guy Jungblut mit seinen Kindern Aurélie (links) und Jean (rechts)

Was hat Sie zum Sammeln inspiriert?

Aurélie: Unser Vater hat uns schon als Kinder für das Sammeln von Briefmarken begeistert. Er hat uns zu Ausstellungen, Börsen und anderen Veranstaltungen mitgenommen und so unser Interesse geweckt.
Jean: Genau, unsere Eltern haben uns von klein auf an das Sammeln herangeführt. Besonders schön ist, dass man durch das Sammeln viele interessante Menschen kennenlernt und durch internationale Treffen neue Städte und Orte entdecken kann. Ich finde es auch spannend, dass es in der Philatelie in den Wettbewerben klare Richtlinien gibt. So kann man sich mit anderen messen und seine Sammlung verbessern.

Was sammeln Sie - und warum?

Aurélie: Ich sammle Briefmarken mit dem Thema „Pferde", weil diese mich schon seit meiner Kindheit begeistern. Da ich selbst geritten bin, habe ich natürlich eine besondere Verbindung dazu.
Jean: Meine Sammlung dreht sich um die Eisenbahn und trägt den Titel „Die Eisenbahnromantik". Sie erzählt die Geschichte der Eisenbahn von ihren Anfängen bis zu den modernen Lokomotiven. Besonders interessant finde ich ihre Bedeutung für die Entwicklung der Industrie.

Was bedeutet das Sammeln für Sie als Familie?

Aurélie: Das Briefmarkensammeln ist für mich ein Stück Familientradition. Ich bin damit aufgewachsen und es verbindet uns bis heute.
Jean: Auch wenn wir unterschiedliche Gebiete sammeln, teilen wir eine gemeinsame Leidenschaft. Wir tauschen uns aus, recherchieren und sprechen viel über unsere Sammlungen. Wir verbringen als Familie gerne Zeit mit der Philatelie.

POST Philately
L-2992 Luxembourg

Philatelieschalter
Espace POST Luxembourg-Gare
38, place de la Gare
L-1616 Luxembourg-Gare

Tel.: (+352) 4088-8840
E-Mail: contact.philately@post.lu

ÖFFNUNGSZEITEN DES PHILATELIESCHALTERS

Montag bis Freitag
8:30 – 12:00 Uhr

Preisangaben inklusive Luxemburger MwSt.
Abhängig von der Lieferadresse kann die MwSt. variieren.

Briefmarken, deren Nennwert in Euro angegeben ist, sowie solche ohne Nennwert behalten ihre Gültigkeit bis auf Widerruf. Einmal gekaufte Postwertzeichen werden weder zurückgenommen noch umgetauscht.

Bedingungen zugänglich auf **www.post.lu** oder in jeder beliebigen POST-Verkaufsstelle.
Die Motive der in Philatélux abgebildeten Briefmarken sind nicht verbindlich.

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir in Philatélux generische männliche Formulierungen.
Fotos: © POST Luxembourg 2026 (vorbehaltlich anderer Angaben)

Besuchen Sie unseren E-Shop:

postphilately.lu

FOURNISSEUR DE LA COUR

ENTREPRISE RESPONSABLE
Stratégie RSE · Gouvernance · Social · Environnement

POST LUXEMBOURG